

(756—1) Nr. 1013.

Amortisationsedict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat auf Ansuchen des Josef Brime, Grundbesitzers in Pipe bei Strahomer, in betreff der auf seiner Realität in der Grundbuch-Einlage Zahl 981 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt aus dem Schultheine des Johann Absch vom 26sten Februar 1796 seit 25. März 1796 für Lucas Kline intabulierten Forderung per 187 fl. die Einleitung der Amortisirung bewilligt.

Demzufolge werden diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert, dieselben bei diesem Landesgerichte bis längstens 1. April 1889 umso gewisser anzumelden, als sonst auf weiteres Ansuchen des Bittstellers die Liquidation der Einverleibung und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 7. Februar 1888.

(1101—1) Nr. 1802.

Concursseröffnung

über das unbewegliche Vermögen des A. E. Zagorjan, Krämers und Wirtes in Püdob, Bezirk Laas.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesamte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des A. E. Zagorjan, Krämers und Wirtes in Püdob, Bezirk

Laas, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Georg Berio mit dem Amtsitze in Laas zum Concurs-Commissär und den Herrn Gregor Lah, Besitzer in Laas Nr. 69, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 17. März 1888, vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 4. April 1888 bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den 4. Mai 1888, vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach am 4. März 1888.

(945—3) St. 172.

Oklic.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem naznanja:

Na prošnjo Karla Prijatla v Rudolfovem (po dr. Slancu) se dovoljuje eksekutivna prodaja sodnijsko na 615 gold. cenjenega zemljišča Franceta Kojana pod vložno št. 24 katastralne občine Rudolfovo ter v to določujeta dva rōka, in sicer prvi na 23. marca in drugi na 27. aprila 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne v poslopji tukajšnjega okrožnega sodišča z dostavkom, da se ima zadrženo zemljišče pri prvem rōku le za ali nad cenilno svoto, pri drugem tudi pod ono, toda ne pod dvema tretjinama cenilne cene, prodati.

Pogoji, cenilni zapisnik in zemljiške knjige izpisek so v tukajšnji registraturi na vpogled.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 7. februvarja 1888.

(970—3) St. 95.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Ivana Klemenčiča iz Smokuč proti Klemenu Jalenu iz Smokuč v izterjanje terjatve 415 gold. s pr. dovolila se je izvršilna dražba na 911 gold. cenjenega nepremakljivega posestva ležečega v katastralni občini Doslovič brez funda instructa.

Za to izvršitev odredjena sta dva dražbena dneva, in sicer v dan 14. marca in 14. aprila 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 10. januarja 1888.

(966—3) Nr. 138.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Kirche St. Marci von Wippach gegen Anton Terbizan von Branica Nr. 3 peto. 122 fl. sammt Anhang wird die mit Bescheid vom 28. April 1887, Z. 2203, auf den 23. Juni 1887 angeordnet gewesene und sohin frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität tom. B., pag. 301 ad Herrschaft Wippach, mit dem frühern Anhang auf den 20. März 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 11ten Jänner 1888.

(800—1)

Nr. 768.

Erec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Voj in Gottschee die executive Versteigerung der dem Johann Kikel in Selse Nr. 46 gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 65 der Katastralgemeinde Selse sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. April

und die zweite auf den

16. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 31sten Jänner 1888.

(932—1)

Nr. 187.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Pfarrkirche in Kronau die executive Versteigerung der dem minderjährigen Johann Oman in Kronau Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 1641 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 157 der Katastralgemeinde Kronau sammt dem auf 4 fl. 30 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. April

und die zweite auf den

12. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau am 24sten Jänner 1888.

(910—1)

Nr. 1016.

Reassumierung**executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Landtraß die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 25. Mai 1887, Zahl 4970, bewilligte und auf den 21. September 1887 angeordnete, sodann aber mit dem Bescheide vom 17. September 1887, Zahl 8786, mit dem Reassumierungsrechte fistierte Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 100 fl., 7025 fl., 8950 fl., 2295 fl. und 16000 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 43, 44, 45 und 259 der Katastralgemeinde Munkendorf Einl.-Nr. 24 der Katastralgemeinde Großpublog und des fundus instructus per 53 fl. 50 kr. reassumiert und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

7. April 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 3ten Februar 1888.

(875—3)

Nr. 418.

Erinnerung

an Georg Flöre und Johann Gebalc, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Georg Flöre und Johann Gebalc, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johanna Lomberger, verwitwet gewesene Flöre von Perau (durch Dr. Schmidinger), die Klage de praes. 11. Jänner 1888, Zahl 418, und zwar gegen den ersten pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 343 der Katastralgemeinde Stein und gegen den zweiten pcto. Anerkennung der Verjährung seiner bei dieser Realität pfandrechtslich einverleibten Forderung auf Grund des Schuldscheines vom 17. Jänner 1842 und der Cession vom 15. Jänner 1845 per 143 fl. EM. f. A., worüber in Summarverfahren die Tagsetzung auf den

14. März 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 25sten Jänner 1888.

(664—3)

Nr. 434.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Stanislaus Grundner.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird dem unbekannt wo abwesenden Stanislaus Grundner hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Genossen bei diesem Gerichte Christine Petric geb. Grundner in Laibach (durch Doctor von Schrey) die Klage pcto. 220 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

14. März 1888,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beilage des § 18 Just.-Hof-Decretes vom 24. Oktober 1845, Z. 906 Z. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Laß als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laß am 25. Jänner 1888.

(191—2)

St. 7364.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Nikolaju Variču, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. decembra 1887, stev. 7364, tožitelja Petra Matkoviča iz Dolenjih Suhor st. 4 zaradi priposestovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na ein (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

24. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 2. decembra 1887.

(190—1)

Nr. 6974.

Curatelsbestellung.

Dem Mathias Kramerie von Dolenjavas, unbekannten Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 17. November 1887, Zahl 6974, des Johann Spreitzer von Dolenjavas Nr. 16 wegen Ersetzung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

24. März 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. November 1887.

(931—1)

Nr. 172.

Erec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jakel in Kronau Nr. 29 die executive Versteigerung der der minderjährigen Maria Persic in Wurzen Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 117 der Katastralgemeinde Wurzen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. April

und die zweite auf den

12. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Kronau mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau am 24sten Jänner 1888.

(1061—1)

Nr. 6714.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Roter und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der unbekannt wo befindlichen Maria Roter und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Tusar in Zabreznica Nr. 16 (durch Dr. Max von Wurzbach aus Laibach) die Klage de praes. 30. Dezember 1887, Zahl 6714, wegen Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 21 der Katastralgemeinde Zabreznica eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung die Tagfahrt auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Kliner von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Dezember 1887.

(924—3)

Nr. 417.

Erinnerung

an Urban Petric von Ratischach, unbekannten Aufenthaltes, und seine allfälligen unbekannten Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Urban Petric von Ratischach, unbekannten Aufenthaltes, und seinen allfälligen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Simon Makovec von Ratischach Nr. 25 sub praes. 2. Dezember 1887, Zahl 3625, die Klage auf Anerkennung der Ersetzung bezüglich der Realität Einlage Zahl 49 der Katastralgemeinde Ratischach eingebracht, worüber die Tagfahrt zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

20. März 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Fribar in Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau am 12ten Februar 1888.

(1028—3)

St. 107.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Petroviča iz Lokvice st. 10 (po gosp. Franu Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) izvršilna prodaja na 758 gold. cenjenega, pod vložnimi st. 68, 153, 154, 155, 157, 158 in 159 katastralne občine Lokvica Stefanu Drganu iz Lokvice st. 27 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

15. marca in

14. aprila 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. januarja 1888.

(1029—3)

St. 226.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo »Prve dolenjske posojilnice« (po gosp. Leop. Ganglu in Antonu Proseniku iz Metlike) izvršilna prodaja na 410 gold. cenjenega, pod ekstraktno stev. 95 davčne občine Grabrovec Katarini Dragovan omož. Plesec iz Grabrovec pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

15. marca in

14. aprila 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. januarja 1888.

(153—3) Nr. 10479.
Erec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Stehlik von Rieg die executive Versteigerung der dem Anton Troha von Rieg gehörigen, gerichtlich auf 953 fl. geschätzten Realität tom. XX. fol. 2748 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. März
und die zweite auf den
18. April 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee am 29sten November 1887.

(495—3) Nr. 5066.
Erec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Josef Kogej von Idria gehörigen, gerichtlich auf 7000 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 138 der Catastralgemeinde Stadt Idria bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. März
und die zweite auf den
17. April 1888,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Idria mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Idria am 16ten Dezember 1887.

(863—3) St. 127.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:
Na prošnjo Janeza Dolanca iz Dul pri Košci dovoljuje se ponovitev s tusodnim odlokom z dne 30. marca 1885, šte. 1986, dovoljene izvršilne prodaje Janez Kastelicovega, sodno na 1790 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 76 katastralne občine Polšnik.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marca
in drugi na
17. aprila 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 23. januarja 1888.

(673—3) Nr. 616.
Erec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch die executive Versteigerung der dem Damian Ocepel von Zirkniß gehörigen, gerichtlich auf 1204 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs-Einlage Nr. 279 ad Zirkniß bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

17. März
und die zweite auf den
19. April 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 20sten Jänner 1888.

(669—3) Nr. 207.
Erec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Alerars) die executive Versteigerung der dem Johann Nagobe von Hotebersica gehörigen, gerichtlich auf 2693 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hotebersica sub Einlage Zahl 84 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

17. März
und die zweite auf den
19. April 1888,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude zu Voitsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 13ten Jänner 1888.

(870—3) Nr. 149.
Erec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Hlerin von Stein (durch Doctor Pirnat) die executive Versteigerung der dem Anton Dražem von Großlajčna gehörigen, gerichtlich auf 1075 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 57 ad Catastralgemeinde Laake bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. März
und die zweite auf den
14. April 1888,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Stein am 6ten Jänner 1888.

(884—3) St. 4991.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Neža Turk iz Višnje Gore je proti umrlemu Janezu Rusu iz Pesčenika in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 19. decembra 1887, št. 4991, za pripoznanje priposestovane lastninske pravice vložna št. 26 katastralne občine Dedni Dol pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Anton Stepec iz Višnje Gore skrbnikom postavil in se v redno ustmeno razpravo odredil dan na
16. marca 1888
ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 29 s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 21. decembra 1887.

(882—3) St. 95.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Jože Pušlar iz Vel. Črneta je proti Martinu Omahan od tam in Mihi Omahan od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 11. januarja 1888, št. 95, radi priposestovanja zemljišća vložni šte. 62 in 63 katastralne občine Muljava pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavil in se v redno ustmeno razpravo odredil dan na
16. marca 1888
ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 29 a. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. januarja 1888.

(881—3) St. 717.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga (po gosp. Ivanu Fischerji, c. kr. notarju) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Perniskovega, sodno na 1375 gld. cenjenega zemljišća vložna šte. 155 davčne občine St. Rupert na Dolu pri Hrastnem.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marca
in drugi na
18. aprila 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. januarja 1888.

(5311—3) Nr. 4706.
Erec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Glebec, rüchftlich dessen Verlaß (durch den Testament-Executor Max Poterbin) die executive Versteigerung der den Johann Uhermf und Francisca Uhermf als Rechtsnachfolger des Franz Uhermf von Migovala gehörigen, gerichtlich auf 1625 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Zahlen 133, 134 und 135 der Catastralgemeinde Selo bei Neubeg nebst fundus instructus im Werte von 14 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. März
und die zweite auf den
14. April 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Treffen am 2ten Dezember 1887.

(752—3) St. 1627.
Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:
Vsled tožbe Andreja Sojerja iz Sostrega proti Bostjanu Sojerju iz Sostrega, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, *peto.* priposestovanja zemljišća postavil se je slednjemu gosp. Jože Korbar, župan v Spodnji Hrušici, kuratorjem *ad actum* ter se mu dostavil odlok, vsled katerega se ima vršiti razprava dne
23. marca 1888
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
V Ljubljani dne 24. januarja 1888

(747—3) St. 1104.
Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe *de praes.* 16. januarja 1888, št. 1104, Jere Kastelic, posestnice iz Zagrada šte. 4, proti Adamu Kastelicu, Francetu Drobnicu, Matevžu Rošlju, Antonu Kastelicu, Mariji in Jeri Janežič, Janezu in Heleni Kastelic, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastavnih pravic s pr. France Kosak, posestnik z Grosupljega, kuratorjem *ad actum* postavil in se mu dotična tožba dostavila.

Razprava v tej pravdi se je določila na dan
20. marca 1888
ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji.
V Ljubljani dne 19. januarja 1888.

(856—3) St. 184.
Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Janez Oražem iz Prigorice šte. 68 proti neznano kje bivajočemu Antonu Merharju iz Dol. Vasi šte. 76 vložil tožbo *de praes.* 12. januarja 1888, št. 184, vsled katere se je bagatelna obravnava določila na dan

16. marca 1888
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom §§ 14 in 28 b. p.
Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se mu je postavil kuratorjem *ad actum* gospod Janez Kromar, župan iz Dolenje Vasi, ter se opominja, da se bode, ako ne pride sam ali pa ne naznani sodišču drugega zastopnika, ta pravdna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.
V Ribnici dne 14. januarja 1888.

Danksagung.

Ich fühle mich verpflichtet, der löblichen **k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest**, vertreten durch den Herrn **Constantin Tagliapietra** in Laibach, für die schnelle und coulante Auszahlung der Versicherungssumme nach meinem am 21sten Februar 1888 verstorbenen Gemahl Herrn **Rudolf Millitz**, Buchdruckereibesitzer in Laibach, meinen öffentlichen Dank auszusprechen und diese Versicherungsanstalt jedermann auf das wärmste anzuempfehlen.

Laibach am 2. März 1888.

(1100) **Ludmilla Millitz.****Zahnärztliche Anzeige!**

Beehre mich, dem hochgeehrten p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich

vom Samstag den 9. d. M. an
im Hôtel Stadt Wien

Nr. 23, II. Stock

von halb 10 bis halb 1 Uhr vormittags
und von 2 bis 5 Uhr nachmittags
in Laibach ordinieren werde.

Wien, den 2. März 1888.

Hochachtungsvollst

August Schweiger

(1092) 3—2 Zahnarzt.

Milch, frische Butter

und verschiedenartigen

Käse

verkauft: (1099) 3-1

Maria Klun

Polanastrasse Nr. 3.

Verkauft werden

in der Deutschen Gasse Nr. 6, I. Stock:

**Alle Gattungen Einrichtungs-
stücke, Küchengeräthe, Bü-
cher etc.;** (794) 6

auch wird daselbst eine

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, vermietet.

Winter-Pension!

bestehend aus ganzer Verpflegung,
Wohnung und Licht, incl. freier
Benützung der Thermalbäder, fl. 50
per Monat. Sämmtliche Räume des
Curhauses sind geheizt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

(Steiermark). (49.4) 67-48

Theodor Gunkel, Eigenthümer.**CACAO**

und

CHOCOLADE

(4854) 389

VICTOR**SCHMIDT & SÖHNE**

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
**in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik.** — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Alleeasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Ein Commis

der Spezerei- und Delicatessenbranche an-
gehörig, mit warmen Empfehlungen, **sucht
sofortige Stellung.** (1093) 3—1
Offerte erbittet man unter der Adresse
„J. C.“ poste restante Cilli.

Vorsicht! smassregeln gegen Verluste und
Unannehmlichkeiten bei Käufen
und Verkäufen von Häusern,
Landgütern, Grundstücken und Waren aller
Art von Trempenau. Enthaltend alle ge-
setzlichen Bestimmungen, Grundbuchs- und
Hypothekarwesen, Contracte aller Art.

Preis 94 kr., mit Postversendung 1 fl.

Vorräthig bei (852) 3—2

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Bei **Maria Lauriö, Alter Markt
Nr. 24**, ist täglich frische, sehr feine

Theebutter

sowie gutes

Hausbrot und Schinken

zu haben. (998) 3-2

Ein Reitpferd

Rappe, 5 Jahre alt,

ist zu verkaufen.

Dasselbe wäre auch als Wagenpferd ver-
wendbar.

Nähere Auskunft in der Administration
dieser Zeitung. (1111) 2—1

(1063—3)

Nr. 4807.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz
Stajer von Idria die executive Verstei-
gerung der dem Leopold Ferjančič von
Gefovnik gehörigen, gerichtlich auf 2280 fl.
geschätzten Realität Einlage Zahl 10 der
Catastralgemeinde Gefovnik bewilligt und
hiezum zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und
zwar die erste auf den

8. März

und die zweite auf den

12. April 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der
Gerichtskanzlei in Idria mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
samt Zugehör bei der ersten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria am 30sten
November 1887.

(1051—3)

St. 961.

Naznanilo.

V dan 9. marca 1888

ob 10. uri dopoludne se bode pri pod-
pisani sodniji druga izvršilna dražba
zemljišča Luke Zormana iz Hraš pod
vložno št. 47 katastralne občine Hraše
vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
dne 8. februvarja 1888.

(1055—3)

St. 9819.

Razglas.

V izvršilni stvari «Notranske po-
sojilnice v Postojni» (po dr. Ivanu
Pitamicu) proti Mariji Pupis v Do-
lenji Košani se je zaradi 300 gld. s pr.
izvršilna prodaja zemljišč pod vloznimi
št. 51, 52, 53 in 54 katastralne ob-
čine Dolenje Košane vnovič na dan

9. marca,

10. aprila in

11. maja 1888,

ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s
poprejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
dne 5. decembra 1887.

Verkauf von Bruchsteinen.

Die **krainische Baugesellschaft** verkauft schöne, lager-
hafte Bruchsteine aus ihren Steinbrüchen in **Podpeč** in Schiffs-
ladungen zu 1 Cubikklafter, und werden Bestellungen in ihrer
Kanzlei aufgenommen.

(1110) 2—1

(1078—3)

Nr. 1392.

Executive**Fahrnisse = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte als Handels-
gerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Pro-
haska in Prag die executive Feilbietung
der dem Josef Obreza, Friseur in Laibach,
gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte
belegten und auf 173 fl. geschätzten Fahr-
nisse, als Geschäftseinrichtung, bewilligt
und hiezum zwei Feilbietungs-Tagfahrungen,
die erste auf den

12. März

und die zweite auf den

24. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Theatergasse Haus-Nr. 7 mit
dem Beifuge angeordnet worden, daß die
Pfandstücke bei der ersten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der zweiten Feilbietung aber auch
unter demselben gegen sogleiche Bezahlung
und Begleichung hintangegeben werden.
Laibach am 21. Februar 1888.

(193—3)

Nr. 6657.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Junic von Junice Nr. 4,
unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich
dessen unbekannten Rechtsnachfolgern
wurde über die Klage de praes. 3. No-
vember 1887, Zahl 6657, des Josef
Junic von Preloka wegen 100 fl. s. A.
Herr Peter Persche von Tschernembl als
Curator ad actum bestellt und diesem der
Klagsbescheid, womit zum summarischen
Verfahren die Tagfahrung auf den

17. März 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am
8. November 1887.

(965—3)

Nr. 332.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl
Mayer von Wippach die mit Bescheid
vom 10. September 1887, Z. 4480, der
dem Johann Pavlic von Branica Nr. 2
gehörigen Realität Einl.-Z. 404 ad Cata-
stralgemeinde Goče fixierte erste, zweite
und dritte exec. Feilbietung auf den

20. März,

20. April und

22. Mai 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 21sten
Jänner 1888.

(1054—3)

St. 9627.

Naznanilo.

V dan 9. marca 1888

ob 10. uri dopoludne se bode pri pod-
pisani sodniji tretja izvršilna dražba
zemljišča Matije Šabca iz Trnja št. 33
pod vložno št. 44 katastralne občine
Trnje vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
dne 2. decembra 1887.

(1053—3)

St. 9703.

Naznanilo.

V dan 9. marca 1888

ob 10. uri dopoludne se bode pri pod-
pisani sodniji tretja izvršilna dražba
zemljišča Janeza Kernica iz Rodohove
Vasi pod vložno št. 14 katastralne
občine Rodohova Vas vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
dne 1. decembra 1887.

(185—3)

Nr. 6817.

Curatelsbestellung.

Dem Josef Medved von Unterberg
unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich
dessen unbekannten Rechtsnachfolgern
wurde über die Klage de praes. 2ten
September 1887, Z. 5054, des Ottmar
Reich von Lindenburg wegen 231 fl. 36 kr.
s. A. Herr Peter Persche von Tschernembl
als Curator ad actum bestellt und diesem
der Klagsbescheid, womit zum summarischen
Verfahren die Tagfahrung auf den

17. März 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am
18. November 1887.

(1001—2)

Nr. 928.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jer-
nej Milavec aus Planina rücksichtlich
auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern
ist über die Klage des Josef Simšič aus
Kaltenfeld auf Anerkennung der Ver-
jährung der auf der Realität Grundbuchs-
Einlage Nr. 179 der Catastralgemeinde
Oberplanina haftenden Forderung aus
dem Kaufvertrage vom 21. Jänner 1847
per 150 fl. s. A. Herr Karl Puppis aus
Loitsch zum Curator ad actum bestellt
worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 3ten
Februar 1888.

(743—2)

Nr. 247.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Johann Ma-
horčič von Loze Nr. 42 gegen Kaspar
Mahorčič, Josef, Peter, Maria Mahorčič
und die Martin Grablovč'schen Kinder,
sämmliche unbekannten Aufenthaltes, resp.
gegen deren gleichfalls unbekannte Erben
und Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung
der Verjährung mehrerer Satzposten sammt
Anhang wurde den Beklagten Herr
Anton Berhanc von Wippach als Cu-
rator ad actum bestellt und demselben
die Klage de praes. 18. Jänner 1888,
Zahl 247, worüber zur summarischen
Verhandlung die Tagfahrung auf den

23. März 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 19ten
Jänner 1888.

(1052—3)

St. 9704.

Naznanilo.

V dan 9. marca 1888

ob 10. uri dopoludne se bode pri pod-
pisani sodniji tretja izvršilna dražba
zemljišča Antona Spetiča iz Čepnega
pod vložno št. 39 katastralne občine
Vovče vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
dne 1. decembra 1887.

(1031—3)

St. 1065.

Oglas.

Zamrlemu Janezu Klemenčiču iz
Mačkovca, odnosno njegovim neznanim
dedičem in pravnim naslednikom, se
je postavil na tožbo, vloženo dne
7. februvarja 1888, št. 1065, tožitelja
Jakoba Kambiča iz Česnovca zaradi
priposestovanja zemljišča pod vložno
št. 129 katastralne občine Sodji Vrh
gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Me-
tlike, skrbnikom na čin, vročil se mu
je dražbeni odlok, po katerem se je ro-
čišče k sumarnemu postopku dolo-
čilo v dan

15. marca 1888

ob 9. uri dopoludne.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 7. februvarja 1888.